

# Lieb Vaterland magst ruhig sein!

Ein Kriegsbilderbuch  
mit Knüttelwerfen

von

Arpad Schmidhammer

*Wolfgang Hoyer*

*Basel 1913*

*(Kriegsjahr)*



Verlag von Jos. Scholz, Mainz

B III b, 2034



Der Michl und der Seppel warten  
Ganz friedlich ihren Blumengarten.

Das ärgert aus dem Nachbarhaus  
Den Laufewitsch und Nikolaus.



61/2025



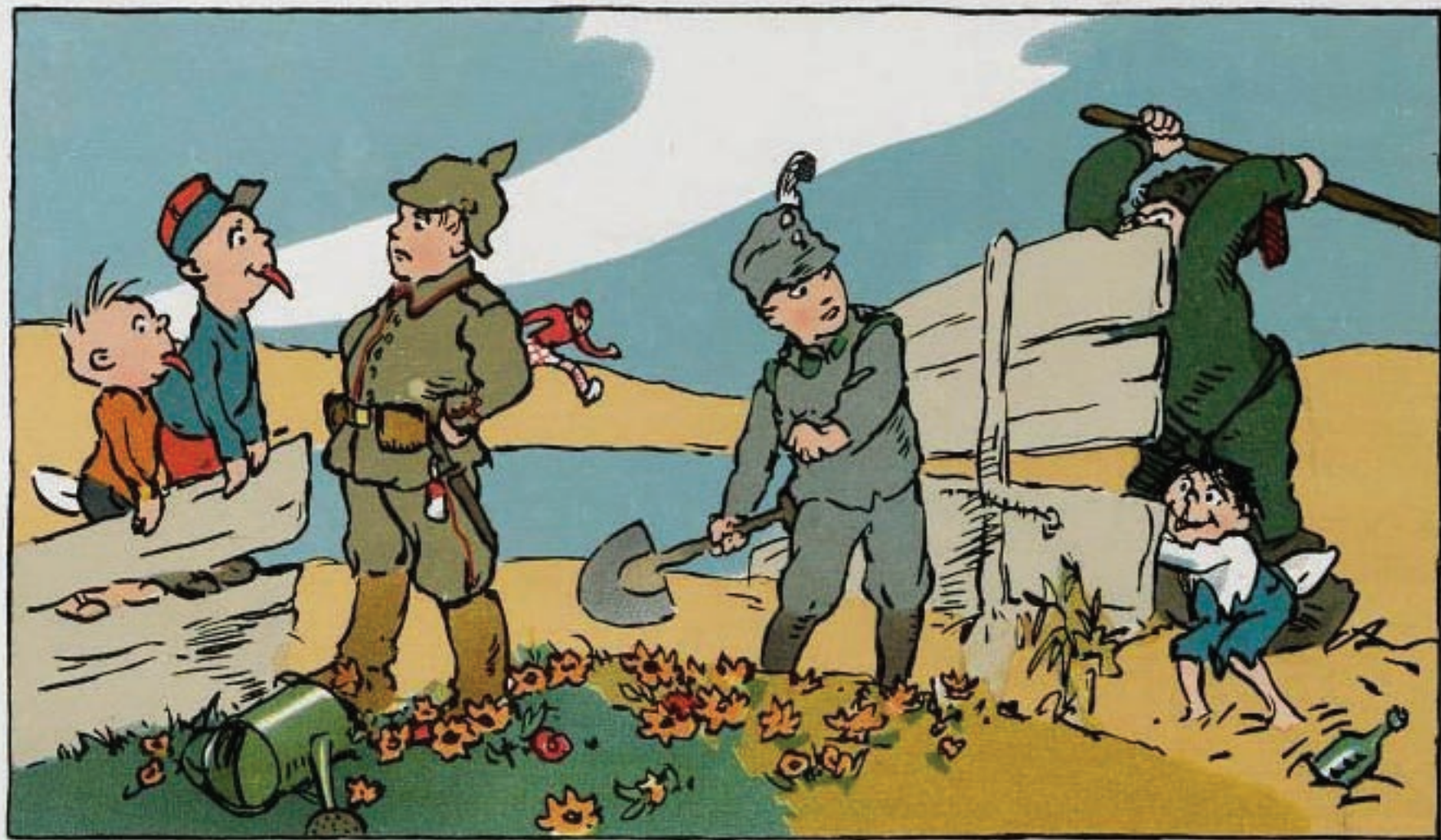
Der Laufewitsch läßt nicht vom Necken  
Vertrauend auf des Bruders Stecken.

Der Sepp doch spricht: „Was soll denn das?  
„Gib Ruhe jetzt, sonst setzt es was!“



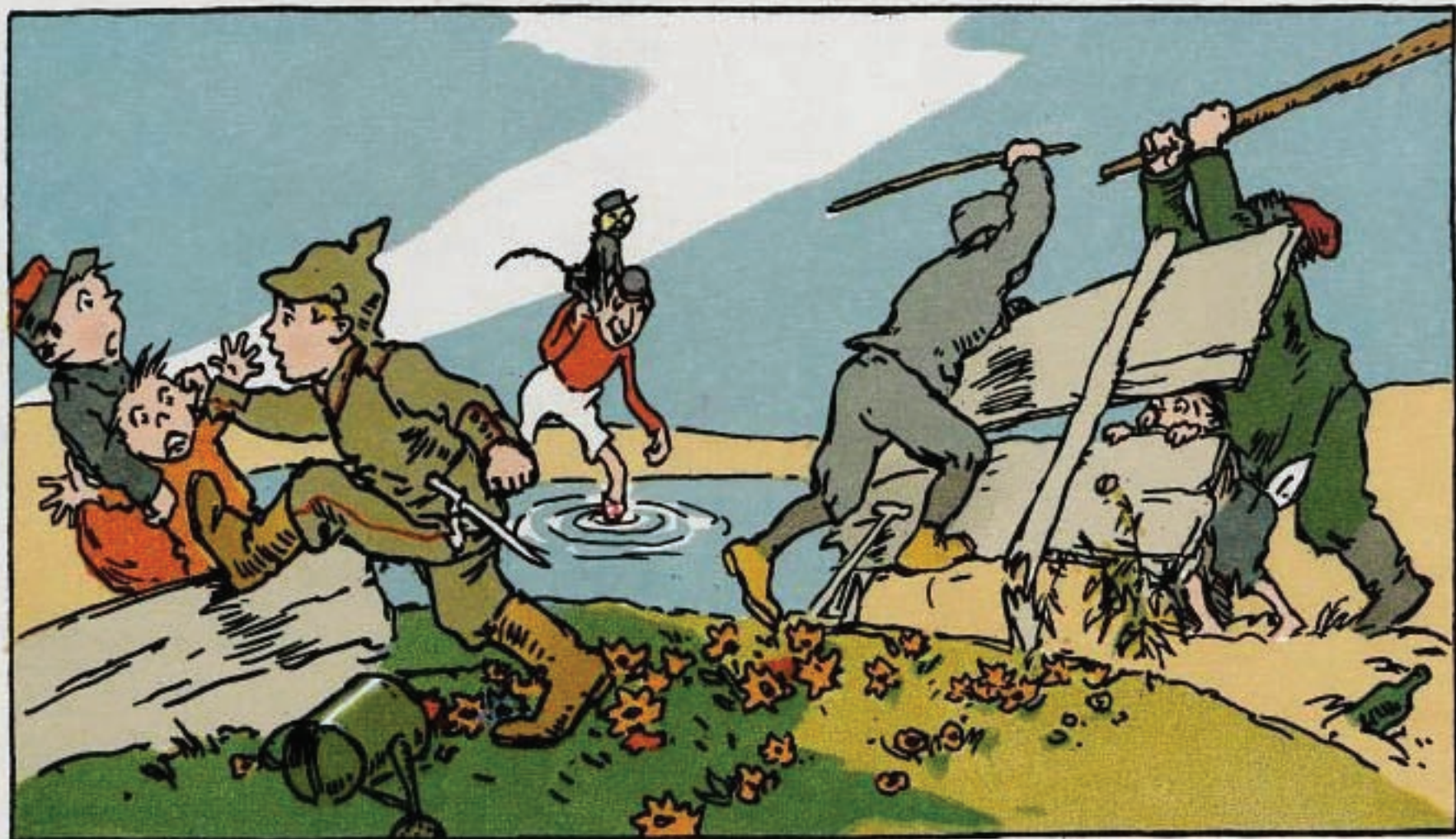
Und faßt beim Schopfe gleich den Recken,  
Der Nikolaus haut mit dem Stecken,

Da denkt der Michl: „Drauf und dran!  
Ich zieh 'mal meine Stiebel an.“



Am andern Zaune lauert schon  
Der Jacques und noch so ein Rujon.

Die Keilerei wird beiderseitig,  
Doch sieh es kommt noch anderweitig.



Denn John voll Neid auf Michls Garten  
Der kann es längst schon nicht erwarten,

Kommt übers Wasser schnellen Trabs,  
Bringt seinen Affen mit, den Japs,



Und eilt, in Michls Blumenbeeten  
Die schönen Blumen auszujäten.

O John, du niederträcht'ger Tropf,  
Nun hüte deinen gelben Schopf!



Jetzt gehts zu Wasser und zu Lande  
Mit Hurrah auf die Räuberbande,

Sechs gegen zwei, das gibt 'nen Tanz,  
Da bleibt beim Feind kein Flicken ganz.



So hat man gründlich sie verdroschen,  
Bis ihre Kampfbegier erloschen.

Man sperrt sie in den Käfig ein,  
Nun wird wohl endlich Ruhe sein.